

gliedrige Asyndeta nicht wird verschmähen dürfen. Cap. 23 *Mendici supererant soli, a quibus nihil exigi posset, quos ab omni genere iniuriæ tuto miseria et infelicitas fecerat. atqui homo pius misertus est illis, ut non egerent. congregari omnes iussit et exportatos naviculis in mare mergi.* So sind die Worte in den mir vorliegenden Ausgaben interpungiert. Richtiger hat die Handschrift Interpunction nach *misertus est illis*, so dass *ut non egerent* zum folgenden Satz gezogen ist.

Von unrichtigen Angaben oder falschen Lesungen sind zu bemerken c. 3, wo der Cod. deutlich *inuisā dominationem* hat, nicht *iniustam*, wie Lenglet meint dass man auch lesen könne; c. 21 hat der Codex *trā* (d. i. *terram*) nicht *trā*, 36 *diuersas ripas armati* (nicht *armata*) *tenebant*, c. 40 *inqd* (d. i. *inquit* für *inquit*), nicht *in quod*, 52 ganz deutlich *seruet & iam* (*etiam*), ohne Spur von *eternam*, so dass man *seruet iam* 'dass er sofort (hinfüro) erhalten möge' wird schreiben müssen; c. 20 heisst es bei Lenglet unrichtig: *sed eum Caesarem facere uoluit, ne filium nominaret, vel ut portea in Constantii locum nuncuparet Augustum atque fratrem*, mit der Bemerkung: 'post *nominaret* in Mscpt. est vacuum spatium duarum litterarum, quas credidi fuisse *ul*' etc. In der Handschrift ist aber keine Spur eines freien Raumes und jeder Zusatz gegen den Sinn der Stelle. Eine ähnliche unrichtige Angabe, die sich erst bei Lenglet findet, ist, dass c. 35 g. C. in den Worten *idque cognitum Nicomediae* ** *mensis eiusdem* vor *mensis* ein leerer Raum von zwei Buchstaben im Cod. zu sehen sei (s. dagegen die Ausg. von Heumann), was den Herausgeber bestimmte *Id.* einzusetzen. Die Handschrift hat aber *nicomedie mensis* ohne Spur einer Rasur oder eines freien Raumes vor *mensis*, so dass wohl so zu schreiben sein wird: *idque cognitum Nicomediae* ** *die mensis eiusdem*. Durch das Überspringen von *diae* auf *die* ist auch der numerus des Tages ausgefallen.

In der Schilderung der Schlacht auf dem campus Serenus c. 46 las man früher sehr ungeschickt: *Liciniani . . ad caelum manus tendunt praeuentibus praepositis, et post imperatorem precem dicunt*, weil man die Abkürzungszeichen für *post* und *pro* verwechselt hat; ohne die Lesart der Handschrift *p imperatore* zu kennen, hat der treffliche Heumann, dessen schöne Emendationen man allzu wenig gewürdigt hat, richtig *pro imperatore* verbessert. In dem